Wie viel trinken?

Sie sollten täglich etwa 1,5 Liter Urin ausscheiden. Trinken Sie täglich mindestens 2 Liter, sofern Ihr Arzt ihre Trinkmenge nicht beschränkt hat

Antworten auf mögliche Probleme:

Beim Tragen eines Katheters besteht anfangs die Möglichkeit, dass Sie:

- gelegentlich Harndrang haben.
- gelegentliche Ziehen in der Blase spüren.
- bei Harndrang etwas Urin neben dem Katheter verlieren.

Dies ist kein Notfall, aber Sie sollten das bei der nächsten Gelegenheit mit Ihrer Pflegekraft oder Ihrem Arzt besprechen.

Was tun, wenn der Katheter keinen Urin fördert?

- Vergewissern Sie sich, dass kein Knick im Katheter oder Beutelschlauch ist.
- Prüfen Sie, ob der Urinbeutel tiefer als die Blase angebracht ist.
- Haben Sie ausreichend getrunken?
- Laufen Sie umher! Dies kann helfen eine eventuelle Blockade zu lösen.

WICHTIG

Sie sollten Ihre/n Arzt*in oder Ihre Pflegekraft informieren, wenn Sie:

- langanhaltende Schmerzen haben.
- wenn der Urin flockig ist, Blutbeimengungen zeigt oder stechend riecht, obwohl Sie ausreichend getrunken haben.
- wenn Sie häufig Urin neben dem Katheter verlieren.

Woher bekomme ich die Beutel?

Die Erstausstattung erhalten Sie bei uns in der Klinik. Für die weitere Beutelversorgung zu Hause erhalten Sie ein Rezept. Sie können die Beutel über eine Apotheke oder ein Sanitätsfachgeschäft Ihrer Wahl beziehen. Denken Sie daran zum Katheterwechsel beim Hausarzt oder in der Klinik Ihren neuen Wechselbeutel mitzubringen.

Urologische Universitätsklinik Heidelberg
Urologische Klinik
Im Neuenheimer Feld 420
69120 Heidelberg

www.klinikum.uni-heidelberg.de/urologie

ID156656_UKOM/Medienzentrum Universitätsklinikum Heidelberg; Foto_istockphoto.com

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

PATIENTENINFORMATION

BLASENKATHETER

WAS MUSS ICH BEACHTEN?

UK HD

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

Sie haben einen Katheter zur Ableitung des Urin eingelegt bekommen. Bei vielen urologischen Eingriffen ist der Blasenkatheter fester Bestandteil des gesamten Behandlungskonzeptes und der Katheter muss teilweise Tage bis Wochen belassen werden, um ein optimales operatives Ergebnis zu erzielen. Deshalb müssen Sie für die Katheterversorgung zu Hause einige Umgangsregeln beachten, die wir Ihnen nachfolgend erläutern.

Wie funktioniert der Katheter?

Der Katheter ist ein flexibler Silikonschlauch, der kontinuierlich Urin aus der Blase über die Harnröhre ableitet. Ein Ballon an der Katheterspitze, der mit Flüssigkeit gefüllt ist, verhindert das Herausrutschen des Katheters.

Wie häufig wird der Katheter gewechselt?

Dieser sollte in der Regel alle 4 Wochen gewechselt werden. Treten keine Probleme auf, kann der Katheter nach Rücksprache mit Ihrem Arzt auch längerfristig belassen werden. Der Katheterwechsel erfolgt durch Ihren Arzt oder Ihre Pflegekraft.

Wie funktioniert das Urinsammelsystem?

Katheter und Urinbeutel bilden ein sogenanntes „geschlossenes System“. Dies soll verhindern, dass Bakterien in die Blase gelangen und vermindert das Risiko einer Blaseninfektion.

Sie sollten nur zum Wechsel des Beinbeutels oder Filters dieses System öffnen. Vor und nach dem Umgang mit dem Katheter und dem Urinbeutelsystem müssen die Hände gründlich gewaschen werden.

Beinbeutel: Dieser wird am Tag unter der Kleidung getragen und am Bein befestigt.

Nachtbeutel: Dieser ist wesentlich größer und wird zur Nacht an den Beinbeutel angeschlossen.

Wie wird der Beinbeutel getragen?

Ein Beinbeutel kann am Ober- oder Unterschenkel mit speziellen Bändern befestigt werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, den Beinbeutel mit einer speziellen Hüfttasche zu tragen. Lassen Sie sich hierzu von einer Pflegefachkraft oder Kontinenzberater/in individuell anleiten und beraten.

Es sollte kein Zug am Katheter entstehen.

Wie funktioniert der Nachtbeutel?

Wenn Sie zu Bett gehen wird der Nachtbeutel an die Ablassvorrichtung des Beinbeutels angeschlossen. Lösen Sie zuvor die Befestigungsbänder. Der Nachtbeutel fasst bis zu zwei Liter, sodass Sie nachts nicht aufstehen müssen um den Beinbeutel zu entleeren. Der Nachtbeutel wird mit einer speziellen Halterung am Bett befestigt und das Ventil am Beinbeutel muss offen sein.

Beachten Sie, dass der Nachtbeutel immer tiefer als die Blase befestigt ist, damit der Urin gut abfließen kann.

Wie wird der Beinbeutel entleert?

Zum Entleeren des Beinbeutels öffnen Sie die Ablassvorrichtung über der Toilette oder einem Behälter. Achten Sie darauf, dass der Beutel nicht zu voll wird, da dadurch das Tragen erschwert wird. Vergessen Sie nicht den Ablasshahn nach dem Entleeren wieder zu schließen!

Wie häufig werden die Beutel gewechselt?

Beinbeutel:

Alle 5 Tage oder wenn Ablagerungen im Schlauch oder Beutel sichtbar sind.

Vorgehensweise:

- Zuerst neuen Beinbeutel auspacken, das Katheterende mit einem alkoholhaltigen Desinfektionsspray einsprühen und auf der Innenseite der Verpackung ablegen.
- Die Schutzkappe vom Schlauchansatz entfernen, ohne diese zu berühren.
- Schlauchansatz und Katheterende fest zusammenstecken.

Nachtbeutel:

Der Nachtbeutel soll täglich gewechselt werden.

Vorgehensweise:

- Nachtbeutel an die Ablassvorrichtung anschließen
- Die Ablassvorrichtung öffnen
- Nachtbeutel am Bett befestigen

Vergessen Sie nicht die Ablassvorrichtung des Beinbeutels bzw. das Ventil zu schließen, bevor Sie den Nachtbeutel entfernen.

In welchen Müll wird der Urinbeutel verworfen?

Der entleerte Urinbeutel kommt in den Restmüll.

Was ist bei der Körperpflege zu beachten?

Waschen Sie Ihren Intimbereich täglich mit Wasser und einer milden Seife und trocknen Sie sich gut ab. Männer sollten sich sorgfältig unter der Vorhaut waschen. Danach die Vorhaut wieder vorstreifen, um ein schmerzhaftes Anschwellen der Eichel zu vermeiden. Frauen sollten immer die Wischrichtung von vorne nach hinten beachten, damit keine Darmbakterien in die Katheterregion gelangen. Baden und Duschen ist wie gewohnt möglich.